



Wetter: Bouches-du-Rhône in Alarmstufe Rot wegen „Regen und Überschwemmungen“, fünf Departements in Alarmstufe Orange

Am heutigen Montag, dem 4. Oktober, ist das schlechte Wetter in den Südosten Frankreichs gezogen. Für das Département Bouches-du-Rhône wurde zwischen Mittag und 18 Uhr Alarmstufe Rot wegen „Regen und Überschwemmungen“ ausgerufen.

Nach einem Wochenende mit Regen und Überschwemmungen im Westen und Norden, zieht eine Unwetterfront am Montag, dem 4. Oktober, nun über den Südosten Frankreichs. Für das Département Bouches-du-Rhône wurde zwischen Mittag und 18 Uhr Alarmstufe Rot wegen „Regen und Überschwemmungen“ ausgerufen. Dies ist die höchste Alarmstufe, nachdem das Department an diesem Wochenende unter orangefarbene Wachsamkeit gestellt war. Nach dieser Ankündigung riefen die Präfektur und das Rektorat die Eltern auf, ihre Kinder am Mittag aus den Schulen abzuholen, ohne sich selbst in Gefahr zu begeben, bis dahin werden die Schulen geöffnet bleiben.

Außerdem wurde die Alarmstufe für die Ardèche und die Lozère, die unter oranger Wachsamkeit standen, aufgehoben. Für das Department Haute-Corse wurde die Alarmstufe Orange wegen „Regen und Überschwemmungen“ und „Sturm“ ausgerufen.

? 1 dpt en #vigilanceRouge
? 5 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <https://t.co/rj24zzmmy4> pic.twitter.com/39ZI1iPQKV

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) October 4, 2021

Insgesamt stehen fünf Departements unter orangefarbener Unwetterwarnung: die Alpes-de-Haute-Provence, die Alpes-Maritimes, die Haute-Corse, die Vaucluse und das Var. Nach einer ersten Unwetterwelle seit Sonntagabend dürften bis zum Mittag neue „sehr aktive Sturmzellen“ in der Region eintreffen. In den Bouches-du-Rhône werden laut Météo France pro m² „bis zu 150 bis 180 Liter Regen und lokal bis zu 200/240 Liter“ erwartet.

„Wie bei jedem mediterranen Herbstereignis ist es ratsam, sich regelmäßig über die Entwicklung der Situation zu informieren, da es schnell zu einer Verschärfung kommen kann“, so der Meteo France.